



ROTARY CLUB BADEN
Postfach, 5401 Baden

Bulletin

Thema: **60 Jahre Rotary Baden**

Ort: Hotel Blume, Baden

Vorsitz: Georg Humbel

Bulletin vom: 2. Juli 2013

Verfasser: Philippe Ramseier

Es ist kurz vor 11:00 Uhr, die ersten Rotarierinnen und Rotarier sowie die Präsidenten und Gäste aus den Nachbarclubs und Baden-Baden treffen im Saal ein. In einer wunderbaren Atmosphäre mit schön dekorierten Tischen wird Weisswein (Reservado Viognier, Mendoza, Argentina, 2011) ausgetrunken. Punkt 11:15 Uhr eröffnet Präsident Georg Humbel die Geburtstagsfeier des Rotary Clubs Baden. Zu Beginn wird von allen Anwesenden Happy Birthday in englischer, deutscher und italienischer Fassung in Begleitung eines Pianisten gesungen. Ein herrlicher Einstieg.



Präsident Georg Humbel
2. Juli 2013, Hotel Blume, Baden

Georg Humbel ergreift das Wort und beginnt mit der offiziellen Begrüssung sämtlicher Anwesenden. Vor genau 60 Jahren und einem Tag wurde der Rotary Club Baden gegründet. Nun, 60 Jahre später, zählt der Club 86 Mitglieder. Jedes Jahr hat der Club 25'000 bis 30'000 CHF an Spendengeldern ausgegeben. Rechnet man dies über die letzten 60 Jahre zusammen, so ergibt sich eine Spendensumme von 1.5 bis 2.0 Mio. CHF. Ein tosender Applaus für diese tollen Spendeaktionen der letzten 6 Jahrzehnte.

Georg Humbel begrüsst speziell auch die älteren rotarischen Freunde unter uns. Es sind dies Max Graber (91 Jahre), Eduard Jenny (89 Jahre), Theodor Ernst (82 Jahre), Johannes Walzik (82 Jahre), Kurt Graber (82 Jahre) und Dieter Schoop (81 Jahre). Leider sind nicht mehr alle Gründungsmitglieder unter uns. Georg telefonierte gestern noch mit Hans Kleiner. Er lässt sich gesundheitshalber herzlich entschuldigen, grüsst uns und wünscht uns allen einen schönen runden Geburtstag des Rotary Club Baden. Speziell begrüsst der Präsident auch Susanne Pfau und Pia Schoop, zwei Gattinnen von verstorbenen Rotariern.



Impressum der Begrüssung

Eine kleine Geschichte zu Angelo Pozzi, im Rotary Club Baden seit dem 1. Januar 1962, am Telefon mit Georg Humbel: Ja schönen guten Tag Herr Humbel, wie geht es Ihnen? Wir könnten eigentlich auch mal "Duzis machen"... Angelo Pozzi lässt sich für heute ebenfalls entschuldigen.

Herzlich begrüsst werden auch unsere Freunde aus Baden-Baden. Wir haben bewusst unseren Kollegen aus Deutschland keine Einladung geschickt, da das Motto „Ball flach halten“ lautete. Sie kamen trotzdem, zur grossen Freude unsererseits. Der Präsident begrüsst unter grossem Applaus die Herren Klaus Peter Fischer, Anton Hammer mit Gattin Ursula und Wilhelm Landkreier. Herzlich willkommen.

Auch die Präsidenten unserer Nachbarclubs von Wettingen Urs Meier, vom Club Wettingen-Heitersberg Hanspeter Koch, vom Club Baden-Rohrdorferberg Michael Wetzel sowie aus dem Club Reusstal der Präsident Theo Hauser und Kurt Sigl werden herzlich begrüsst. Trotz verspätetem Eintreffen unserer Freunde der Zehnder Immobilien AG wurde auch Rebecca Jäggi (Sekretariat) und Fabian Zehnder herzlich begrüsst.



Dr. Andreas Steigmeier (hinten stehend) und Klaus Peter Fischer aus dem RC Baden-Baden

Mit dem Aufruf: „Trinkt viel, wir haben Sponsoren“, wünscht uns Georg Humbel eine gute Vorspeise und verspricht uns anschliessend einen spannenden Vortrag.

Zu den saftigen Melonenschiffchen mit Merano-Schinken und als Vorbereitung für den Hauptgang gönnten sich bereits einige nach dem Weisswein ein Glas Rotwein (El Conquistador, Mendoza, Argentina, 2009).

Nach dieser köstlichen Vorspeise übernahm Andreas Steigmeier das Wort und führte uns durch die Geschichte des Rotary Club Baden. Zwischendurch wurden Zitate aus früherer Zeit von Jörg Zielinski vorgelesen. Eine eindrückliche zeitreise mit vielen imposanten Bildern. Dank Conrad Munz konnten überhaupt so viele Bilder heute gezeigt werden. Der erste Lunch fand am 21. April 1953 im Verena Hof statt.

Rotarierinnen kamen etwas später dazu: 1996 war es dann soweit und Katharina Roth (Mitglied seit 1996) wurde 1. Präsidentin des Rotary Club Baden. Im Archiv liess sich so manches finden. Zum Beispiel auch ein „Wanderpokal“, eine Uhr, für die Person mit der höchsten Präsenz. Auch der Gemeindienst leistete Vieles. Wie die Aktion gegen ein Leben im Dunkeln - Star Operation in Ghana zeigte. Eindrückliche Bilder und tolle Erinnerungen an diese Zeit wurden am Beamer gezeigt.

Nach dieser faszinierenden Vorstellung übernahm Georg Humbel erneut das Wort, bedankt sich herzlich bei Katharina, Jörg und Andreas für diese Präsentation und wies darauf hin, dass für weitere Vorträge nur gerade noch 5 Minuten übrigbleiben.

Er übergibt das Wort Theo Hauser, dem Präsidenten des Rotary Club Reusstal. Theo Hauser gratuliert dem Rotary Club Baden herzlich zum 60igsten Geburtstag und übergibt ein spezielles 4 Meter langes Geschenk (Siehe Bild). Natürlich mussten wir Hand anlegen, um das Geschenk zu öffnen. Mit einem Schraubenzieher mussten die Schrauben dieses Holzgeschenkes geöffnet werden.

Danach wurde der Hauptgang serviert. Ein gelungenes Sujet auf dem Teller: zarte Kalbs-Involtini gefüllt mit Frischkäse und getrockneten Tomaten an leichter Kräutersauce begleitet von Safran-Risotto und Brokkoli-Gemüse mit Mandelsplittern. Herrlich. Nach dem Hauptgang dankt Georg Humbel dem Rotary Club Reusstal herzlich für die Dubler-Schoggi-Küsse.

Anschliessend übernahm Klaus Peter Fischer das Wort mit der Frage: „Wie lange besteht eigentlich das Kontaktverhältnis zwischen den beiden Clubs?“ Eine Überraschung soll es geben.

Nämlich vom 16. Mai bis 18. Mai 2014 werden wir alle herzlich nach Baden-Baden eingeladen. Das Motto: „Verliebt zu sein in die Stadt Baden“. Wir freuen uns natürlich auf die bevorstehende Überraschung im Mai 2014.



Incoming Präsidentin Jeannette Merki beim aufschrauben des Geschenkes

Nach dem ausklingen des Applauses für Klaus Peter Fischer meldet sich Georg Humbel noch einmal zu Wort, um das Jahresmotto und die bevorstehenden Ziele seines Amtsjahres als Präsident des Rotary Club Baden zu präsentieren.

Jahresmotto und Jahresziele 2013/2014:

Motto: Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen! (Don Bosco, 1815 – 1888)

Positiver Geist jedes Einzelnen und der Andersdenkende akzeptieren.

Die Ziele für das Jahr 2013/2014 zusammengefasst:

1. Hohe persönliche Präsenz und die Freude der Mitglieder am Clubleben steigern
2. Aktive Unterstützung der sozialen Programme von Rotary International (Polio) und des Distrikts (Swisscor)
3. Initiierung eines neuen, längerfristigen clubeigenen Sozialprojektes
4. Vermehrte Integration und Betreuung älterer Rotarier und Witwen/r verstorbener Rotarier
5. Vermehrte Integration der Familien durch eine Familienchlaus- und Weihnachtsfeier, einen Besuch an den Frühlingspferderennen in Aarau und einer Spezialkreuzfahrt im Sommer 2014 entlang der dalmatinischen Küste
6. Erhöhung des Beitrages an die Foundation von heute rund CHF 50 auf CHF 60 pro Mitglied und Jahr
7. Nettozuwachs von mindestens einem neuen Mitglied.

Vor dem Dessert bedankt sich Georg Humbel nochmals bei allen Anwesenden für den schönen Anlass und den Sponsoren für Musik, Apéro und Dessert. Es sind dies:

Matthias Bernhard, Otto Gläser, Georg Humbel, Jeannette Merki, Christian Notter, Katharina Roth, Martin Schoop, Fabian Zehnder und die Familie Erni unter anderem auch für den super Service und das feine Essen.

Während dem Dessert, ein luftiges Orangen-Tiramisu, rief Jeannette Merki zu einem Spendenaufruf (Soziales Programm Rotary International) auf. Innert kürzester Zeit kamen rund 1'000 CHF und 24 Euro zusammen. Herzlichen Dank. Georg Humbel wünscht allen schöne Sommerferien.



Es ist nun 14:15 Uhr und die schön dekorierten Tische leeren sich langsam.

Das zweite Bulletin von Philippe Ramseier